

Mitteilungen 14.06.- 18.06.2021

Frankfurt, 18.06.2021

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

13 – 9 = 4 ... die Wochen bis zu den Sommerferien schmelzen ähnlich wie die Infektionszahlen. Gleichzeitig starten wir aber auch pünktlich auf allen Ebenen in die heiße Phase des Schuljahres. Hierzu erhalten Sie gleich weitere Informationen.

Testungen

Von den in dieser Woche durchgeführten 2040 Tests waren alle negativ. Die rückläufigen Testdurchführungen liegen an den nunmehr zunehmenden Zahlen „Genesener“ oder „Durchgeimpfter“, was bereits eine Erleichterung darstellt.

Anmeldungen/Organisation Sommercamps – Aufarbeitung von pandemiebedingten Unterrichtsausfällen

Auch in diesem Jahr stellt und das Kultusministerium Mittel zur Verfügung, um mögliche aus der Pandemie entstandene Ausfälle in einem Sommercamp aufarbeiten zu können. Hierzu werden die Klassenleitungen Sie wieder informieren und denjenigen Schülerinnen und Schüler ein Angebot zur Teilnahme machen, die in den Hauptfächern keine ausreichenden Leistungen erzielt haben.

Sollten Sie für Ihr Kind eine pandemiebedingte päd. Versetzung anstreben, bedenken Sie bitte, dass die Teilnahme an einem Förderkurs im kommenden Jahr obligatorisch ist (damit ist NICHT das Sommercamp gemeint!). Ihr Kind wird in weiteren Förderkursen am Nachmittag einen obligatorischen Förderkurs in dem/den Fach/Fächern erhalten, in denen es Minderleistungen erzielte.

Sollten Sie dies nicht wünschen, besteht die Möglichkeit der Beantragung einer freiwilligen Wiederholung.

Unterricht bei großer Hitze

Das Schuljahr 2020/21 stellt uns vor unfassbar große Herausforderungen. Neben der Pandemie, deren Herausforderungen für ein Lehrer- und Schülerleben reichen würde, machen uns die Temperaturen sehr zu schaffen. Der Winter mit sibirischen Minustemperaturen forderte den gleichen Tribut, wie die Sahara-Hitze, die derzeit über Frankfurt liegt.

Eine Regelung zur Verkürzung der Unterrichtsstunden wie in den vergangenen Jahren haben wir in diesem Jahr vorerst nicht vorgesehen. Dies liegt insbesondere an der Notwendigkeit zur Aufarbeitung möglicher durch die Pandemie entstandener fehlender Unterrichtsinhalte.

Die Bundesregierung sowie die Hessische Landesregierung stellen für diese Aufarbeitung hohe Geldbeträge zur Verfügung, sodass es nur schwer einsehbar ist, wenn wir die ohnehin vorgesehene Unterrichtszeit nicht sinnvoll nutzen.

Gleichwohl ist auch der Gesundheitsfürsorge gegenüber Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften gegenüber Rechnung zu tragen.

Daher gilt b.a.w. bei großer Hitze:

- Aussetzen der Maskenpflicht auf dem Pausenhof
- Verlegung des Unterrichtsortes auf den Schulhof oder (noch besser, weil schattiger) an das Mainufer. Die Masken können in beiden Fällen abgesetzt werden
- größtmöglicher Verzicht auf Hausaufgaben sowie zusätzliche Arbeitsaufträge
- richten Sie sich darauf ein, dass wir - je nach Wetterlage – den Nachmittagsunterricht sowie die 6. Stunde ausfallen lassen (Sek I).

Das Beste zum Schluss:

Und hier noch zwei sehr erfreuliche Nachrichten: Der Französisch Grundkurs E 2 von Herrn Knoob durfte am vergangenen Donnerstag im Rahmen einer auf Youtube übertragenen Preisverleihung über einen Gewinn bei dem Wettbewerb „My digital world“ jubeln: Das Preisgeld wird die engagierte Gruppe nun für einen sinnvollen Zweck investieren.

Und: Wer sich die wunderbaren Werke der Schülerinnen und Schüler des Kunst-Leistungsvorkurses mit dem Thema „Metamorphosen“ anschauen möchte, kann das bis heute, 18.00 Uhr, noch in der Galerie Berghout, Eschersheimer Landstraße 84, tun. Es lohnt sich und die Werke können – bis auf eines – auch käuflich erworben werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und ein schönes Wochenende

Herzliche Grüße

Claudia Wolff